

Psalm 30

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm, zu singen von der Einweihung des Hauses, von David. **2** Ich preise dich, HERR; denn du hast mich erhöht und lässtest meine Feinde sich nicht über mich freuen. **3 4** HERR, mein Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich gesund. **3 4** HERR, du hast meine Seele aus der Hölle geführt; du hast mich lebend erhalten, da jene in die Grube fuhren. **4 5** Ihr Heiligen, lobsinget dem HERRN; danket und preiset seine Heiligkeit! **5 6** Denn sein Zorn währt einen Augenblick, und lebenslang seine Gnade; den Abend lang währt das Weinen, aber des Morgens ist Freude.

6 7 Ich aber sprach, da mir's wohl ging: Ich werde nimmermehr darniederliegen. **7 8** Denn, HERR, durch dein Wohlgefallen hattest du meinen Berg stark gemacht; aber da du dein Antlitz verbargest, erschrak ich. **8 9** Zu dir, HERR, rief ich, und zum HERRN flehte ich: **9 10** Was ist nütze an meinem Blut, wenn ich zur Grube fahre? Wird dir auch der Staub danken und deine Treue verkündigen?**10 11** HERR, höre und sei mir gnädig! HERR, sei mein Helfer! **11 12** Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen; du hast mir meinen Sack ausgezogen und mich mit Freude gegürtet, **12 13** auf dass dir lobsinge meine Ehre und nicht stille werde. HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.